

Protokolleintrag vom 01.09.2010

2007/352

Postulat von Mirella Wepf (SP) und Rebekka Wyler (SP) vom 13.06.2007:

Entlastungsvikariate für Notfallsituationen in Schulklassen, Einrichtung eines Spezialfonds

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Mirella Wepf (SP) begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 1832/2007).

Ruth Anhorn (SVP) begründet den von Mauro Tuena (SVP) namens der SVP-Fraktion am 27. Juni 2007 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements Stellung.

Fabienne Nicole Vocat (Grüne) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, inwiefern mit der Einrichtung eines Spezialfonds für Entlastungsvikariate und den Einsatz von Sozialpädagoginnen oder Sozialpädagogen auf Notfallsituationen in Schulklassen schneller reagiert werden kann.

Jean-Claude Virchaux (CVP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen, inwiefern mit der Einrichtung eines SpezialfondsStundenpools für Entlastungsvikariate auf Notfallsituationen in Schulklassen schneller reagiert werden kann.

Rebekka Wyler (SP) ist mit den Textänderungen einverstanden.

Das geänderte Postulat wird mit 64 gegen 52 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat